

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herrn Hagemann
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO (öffentlich) Drucksache 1473/17 - Wartehallen an Haltestellen

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Hagemann,

Erfurt,

Ihre Anfrage zur Verteilung der Wartehallen an Haltestellen im Erfurter Stadtgebiet wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie viele und welche Wartehallen wurden bisher ersetzt und wie viele sollen planmäßig noch ersetzt werden? (Bitte um terminliche Aufstellung der bereits ersetzten und der noch ausstehenden Haltestellen mit Benennung der jeweiligen Standorte in Kernstadt und Ortsteilen)*

Bis zum Ende der 34. Kalenderwoche wurden 164 Fahrgastunterstände durch den Vertragspartner RBL Media GmbH errichtet. Der Austausch von 15 Wartehäuschen und zusätzlich 28 neue Standorte stehen noch aus. Eine Auflistung mit konkreter zeitlicher Einordnung ist als Anlage beigefügt.

- 2. Wie viele Wartehallen werden nach Vorstellung der Verwaltung an welchen Haltestellen mit welcher Begründung nicht ersetzt? (Bitte um Auflistung mit Benennung der jeweiligen Standorte in Kernstadt und Ortsteilen)*

Insgesamt fallen 28 Fahrgastunterstände weg. Für die wegfallenden entstehen ebenso viele zusätzliche Anlagen an neuen Standorten. Insgesamt werden bedingt auch durch den Austausch von alten Fahrgastunterständen und die Neuerrichtungen 211 Wartehallen neu errichtet. Die Entscheidung zur Verteilung der Wartehallen basiert unter Berücksichtigung entstehender Kosten auf dem vom Stadtrat beschlossenen Nahverkehrsplan für den Zeitraum 2014 bis 2018. Demnach erhält jede Haltestelle ab 50 Einsteigern ein Wartehäuschen. Auf Grundlage der von der EVAG erhobenen Fahrgastzahlen wurden die Standorte bedarfsgerecht angepasst.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

An folgenden Standorten werden die Wartehallen nicht neu errichtet:

Entfallende Wartehallen	
Am Rosenberg se	Löberstraße sa
An der Lache Bus sa	Löberstraße se
August-Frölich-Straße Bus se	Mittelhäuser Kreuz sa
Bernauer Straße sa	Mittelhäuser Tonweg se
Bonhoefferstraße sa	Rostocker Straße sa
Bonhoefferstraße se	Urbich sa
Eugen-Richter-Straße sa	Wilhelm-Busch-Straße sa
Eugen-Richter-Straße se	Grubenstraße Bussteig 4
Finanzamt sa	Grubenstraße Bussteig 5
Gewerbegebiet Ost sa	Kerspleben sa
Gewerbegebiet Stotternheim sa	Paul-Schäfer-Straße sa
Henne, Siedlung sa	Paul-Schäfer-Straße se
Hugo-John-Straße sa	Sondershäuser Straße sa
Linde se	Zoopark Gleis 2

se - stadteinwärts
sa - stadtauswärts

3. *Welche Auffassung teilen Sie bezüglich der Notwendigkeit von Wartehallen mit Sitzgelegenheit in den Ortsteilen mit Blick auf Regenwetter und den Bedarf älterer und gehbehinderter Fahrgäste sowie auf den Schulbus angewiesener Kinder und Jugendlicher und in welcher Weise setzen Sie sich für die Errichtung von Warthallen im Falle eines geplanten Wegfalls ein?*

Die Verteilung der Wartehallen soll grundsätzlich bedarfsgerecht für alle Bürger ausgelegt sein. Dem trägt der Nahverkehrsplan Rechnung, indem die Haltestellen entsprechend dem von der EVAG erhobenen Fahrgastaufkommen ab 50 Einsteigern mit verschiedenen großen Wartehallen ausgestattet wurden/werden.

Da Erfurt insgesamt weiter wächst, ist es vorstellbar, dass eine Ausweitung der Wartehallen bei Ermittlung einer entsprechenden Entwicklung der Einsteigerzahlen erfolgt. Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes ab 2019 sind die Bedarfe zu ermitteln und ggf. bedarfsgerechte Erweiterungen umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein

Anlage